

HARTMANN



Hilft. Pflegt. Schützt.

Halbjahresbericht 2025
der IVF HARTMANN GRUPPE

DIE IVF HARTMANN GRUPPE IM ÜBERBLICK

Die IVF HARTMANN GRUPPE ist seit über 150 Jahren eines der führenden Schweizer Unternehmen im Bereich der medizinischen Verbrauchsgüter mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall, sie beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeitende. Seit 1993 gehört die Aktienmehrheit der IVF HARTMANN GRUPPE der internationalen HARTMANN GRUPPE mit Sitz in Heidenheim, Deutschland. Das breite Sortiment umfasst qualitativ hochwertige Produkte zur Wundbehandlung (inkl. Taktische Einsatzmedizin), Inkontinenzversorgung, OP-Versorgung und zur Desinfektion sowie Produkte aus den Bereichen Erste Hilfe und Hauswirtschaft. Zusätzlich werden weitere Produktsegmente wie Watte oder wirkstoffhaltige Pflaster angeboten. Daneben entwickelt und bietet die IVF HARTMANN GRUPPE kundenspezifische Dienstleistungen und Services an. Diese helfen Kunden, ihre Prozesse zu optimieren, Zeit und Kosten einzusparen und die Lebensqualität ihrer Patienten, Bewohner und Klienten zu erhöhen.

An der IVF HARTMANN Holding AG ist die HARTMANN GRUPPE mit Hauptsitz in Heidenheim, Deutschland, mehrheitlich beteiligt. Die IVF HARTMANN Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. 24 % der Aktien werden von rund 2'000 Publikumsaktionären gehalten.

Weitere Informationen: www.ivf.hartmann.info

in TCHF	30.06.2025	30.06.2024	Veränderung
Umsatzerlöse	77'164	76'511	0.9 %
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	11'828	13'357	-11.4 %
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9'467	10'436	-9.3 %
EBIT-Marge (in % der Umsatzerlöse)	12.3 %	13.6 %	-1.3 %-Pkt.
Konzerngewinn	8'243	9'526	-13.5 %
Investitionen	1'602	516	210.5 %
Bilanzsumme	180'923	174'805	3.5 %
Eigenkapital	145'361	141'222	2.9 %
Anzahl Mitarbeitende	309	298	3.7 %

Die Definitionen der alternativen Performancekennzahlen sind auf der Website der IVF HARTMANN GRUPPE (<https://www.ivf.hartmann.info/de-CH/wissen-news/investor-relations/finanzinformationen>) abrufbar.

INHALT

- 4 Marktanteilsgewinne in weiterhin anspruchsvollem Marktumfeld
- 8 Konzernbilanz
- 9 Konzernerfolgsrechnung
- 10 Konzerneigenkapitalnachweis
- 11 Konzerngeldflussrechnung
- 12 Anhang zum Halbjahresabschluss
- 14 Finanzkalender
- 15 Impressum, Adressen

MARKTANTEILSGEWINNE IN WEITERHIN ANSPRUCHSVOLLEM MARKTUMFELD

Die IVF HARTMANN GRUPPE konnte auch im ersten Halbjahr 2025 durch die konsequente Umsetzung der Strategie weitere erfreuliche Fortschritte verzeichnen. In den meisten Vertriebskanälen konnten in einem nach wie vor anspruchsvollen und teilweise umkämpften Marktumfeld erneut Marktanteilsgewinne erzielt werden. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum konnte in den ersten sechs Monaten 2025 der Umsatz leicht gesteigert werden. Das EBIT liegt im ersten Halbjahr 2025 unterhalb desjenigen des vergleichbaren Vorjahreszeitraums des Rekordjahres 2024, aber über demjenigen des ersten Halbjahres 2023.

Umsatzerlöse und Ertragsentwicklung

Die Umsatzerlöse der IVF HARTMANN GRUPPE wurden gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 um 0.9 % auf CHF 77.2 Mio. gesteigert. Obwohl viele Märkte unter grossem Preisdruck standen, konnte der Umsatz für weitestgehend alle Sortimente erhöht werden. Ausgenommen davon ist die Produktgruppe der Taktischen Einsatzmedizin, bei welcher im Gegensatz zum ersten Halbjahr 2024 Grossaufträge während der ersten Jahreshälfte 2025 ausblieben. Im institutionellen Bereich (Spitäler und Pflegeheime) gelang es der IVF HARTMANN GRUPPE, dank ihrem kundenorientierten und nachhaltigen Angebot, die Verkäufe und auch Marktanteile in den wichtigsten Sortimenten zu steigern. Im Endkonsumentengeschäft (u. a. Apotheken, Drogerien, Detailhandel, E-Commerce) konnten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 ebenfalls Marktanteilsgewinne verzeichnet werden. In der

Segmentbetrachtung konnte bei allen Segmenten (ausgenommen Wundversorgung, infolge ausgebliebener Grossaufträge im Bereich der Taktischen Einsatzmedizin) ein Umsatzwachstum erzielt werden. Hervorzuheben ist das Segment Inkontinenzmanagement, bei welchem ein erfreulicher Anstieg der Umsatzerlöse von 9.5 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 erzielt werden konnte. Die IVF HARTMANN GRUPPE fokussiert sich weiterhin auf eine hohe Versorgungssicherheit für ihre Kunden.

Der moderate Umsatzzanstieg, die Fortschritte in der Verbesserung der Kostenstruktur sowie die leicht positiven Wechselkurseinflüsse konnten die höheren Beschaffungskosten, inklusive diesbezügliche Auswirkungen von Mix-Effekten in der Umsatzentwicklung, nicht ganz kompensieren. Dies resultierte in einer Abnahme des Betriebsergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 um CHF 0.9 Mio. auf CHF 9.5 Mio. Die EBIT-Marge sank von 13.6 % auf 12.3 %. Der Konzerngewinn nahm um CHF 1.3 Mio. (-13.5 %) auf CHF 8.2 Mio. ab.

Entwicklung Bilanz und Kapitalstruktur

Die flüssigen Mittel reduzierten sich gegenüber dem Bilanzstichtag per 31.12.2024 leicht um CHF 0.8 Mio. auf CHF 94.2 Mio. per 30.6.2025. Dem positiven Mittelfluss aus Betriebstätigkeit von CHF 2.0 Mio. und dem positiven Mittelfluss aus Investitionstätigkeit von CHF 12.1 Mio. (v. a. Verkauf von Finanzanlagen) steht ein negativer Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit von CHF 14.9 Mio. entgegen (Letzteres infolge der Dividendenausschüttung). Das Eigenkapital reduzierte sich, ebenfalls infolge der Dividendenausschüttung, von CHF 152.0 Mio. per 31.12.2024 auf CHF 145.4 Mio. per 30.6.2025. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich unwesentlich auf 80.3 %.

Entwicklung der Märkte und Segmente

In dem durch hohen Kostendruck sowie durch geopolitische Einflüsse geprägten, generell fragilen Marktumfeld gestaltete sich die Umsatzentwicklung erwartungsgemäss. In den Kernkanälen konnten die Umsatzerlöse gesteigert werden. Im stark volatilen Geschäftsbereich Taktische Einsatzmedizin blieben diese – infolge aussergewöhnlich grosser Aufträge im vergangenen Geschäftsjahr – unter dem Vorjahreswert.

Im institutionellen Bereich (Spitäler und Pflegeheime) entwickelten sich die Verkäufe, trotz dem erheblichen Preisdruck, erfreulich. Die fortschreitende Verlagerung von operativen Eingriffen in Spitälern zum ambulanten Bereich konnte die IVF HARTMANN GRUPPE, dank bedarfsgerechten und kosteneffizienten Produkten und Lösungen, erfolgreich nutzen. Auch konnten zahlreiche

Neukunden durch Innovationen, wie mit den jüngst lancierten, nachhaltigen Flächendesinfektionstüchern Bacillo!® 30 Sensitive Green Tissues, hinzugewonnen und die Umsätze in diesem Sortimentbereich ausgeweitet werden. Wirksamkeit, Anwenderfreundlichkeit und der verbesserte ökologische Fussabdruck zeichnen dieses innovative Produktkonzept aus und überzeugen am Markt.

Im Pflegebereich gelang es, weitere Kunden von der digitalen Beschaffungsplattform HARTMANN easy®, welche Dienstleistungen zur administrativen Unterstützung und Prozessoptimierung beinhaltet, zu überzeugen. Verbunden mit der guten Umsatzentwicklung konnten die Marktanteile in den wichtigsten Sortimenten gesteigert und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kernkunden gestärkt werden. Die Wachstumsinitiative im Bereich der häuslichen Pflege (Spitex) wird mit Fokus vorangetrieben.

Im Endkonsumentengeschäft (Apotheken, Drogerien, Detailhandel, E-Commerce) konnte die IVF HARTMANN GRUPPE ihre starke Marktposition im ersten Halbjahr 2025 weiter ausbauen und nochmals Marktanteils Gewinne verzeichnen. Massgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen haben die Ausweitung der Distribution von aufsaugenden Inkontinenzprodukten der Marke MoliCare® sowie von Stützbandagen der Marke DermaPlast® ACTIVE. Auch der Launch von Innovationen, wie beispielsweise einem Narbenreduktionspflaster oder einem Insektensticheiler, sowie zahlreiche Kampagnen mit Marketinginnovationen im Bereich der Pflaster trugen zum Umsatzwachstum bei.

Die im Vorjahr lancierten Innovationen im Sortimentsbereich Desinfektion (z. B. Sterillium® 2in1 wipes, Sterillium® foam extra care) erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit.

Der Geschäftsbereich Taktische Einsatzmedizin zeichnet sich allgemein durch eine hohe Volatilität aus; Grossaufträge blieben im ersten Halbjahr 2025 aus.

Produktion, Logistik, Beschaffung

In der Supply Chain konzentrierte sich die IVF HARTMANN GRUPPE auf das Management der volatilen Lieferketten und konnte so im ersten Halbjahr 2025 eine sichere Versorgung der jeweiligen Kundengruppen, sowohl aus der Eigenfertigung als auch über die Beschaffung, weitgehend gewährleisten. Die Einstandskosten für die meisten Rohstoffe in der Beschaffung haben sich leicht volatil entwickelt. Die Beschaffungskosten für die Handelswaren haben sich erhöht. Die Kosten der Transportlogistik, vor allem für Containerfrachten, gaben im ersten Quartal 2025 nach, stiegen dann aber im zweiten Quartal wieder an.

Die Produktion fokussierte sich auf lokal entwickelte Produkte (u. a. Watte- und Wundprodukte, Calmor®-Gehörschutzstöpsel, Isola® Capsicum N Pflaster) für den Schweizer Markt sowie auf das globale Geschäft mit Produkten für die Taktische Einsatzmedizin. Speziell für die TRAUMA BANDAGE soll die Kostenposition durch Initiativen zur Effizienzsteigerung weiter verbessert werden. Das im vierten Quartal 2024 gestartete Projekt zur Effizienzsteigerung und Teilautomatisierung der Herstellungsprozesse liegt im Plan und soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

In der Distributionslogistik werden die Abläufe laufend überprüft, um die Effizienz und die Qualität weiter zu erhöhen und die Serviceleistung für die Kunden kontinuierlich zu verbessern. Ein Schwerpunkt lag unverändert auf der Reduzierung von Umweltbelastungen und CO₂-Emissionen. Die Haupttransportstrecken zu den Kunden in der Schweiz werden weiterhin im dualen Transportsystem «Schiene / Strasse» abgewickelt.

Im ersten Halbjahr 2025 hat die IVF HARTMANN GRUPPE zusammen mit der HARTMANN GRUPPE ihre bestehende ERP-Software planmässig und insgesamt reibungslos auf die neueste Generation SAP S/4HANA umgestellt. Die HARTMANN-weite, globale Vorbereitung, unter anderem mit zahlreichen Test- und Simulationszyklen, war sehr umfangreich, gründlich und effizient. Der komplikationsfreie Verlauf der Umstellung hat die Erwartungen sogar übertroffen.

Aussichten für das zweite Halbjahr 2025

Die anhaltende Unsicherheit, sowohl in den Absatz- als auch in den Beschaffungsmärkten, wird die IVF HARTMANN GRUPPE auch im zweiten Halbjahr 2025 begleiten. Die Unternehmensgruppe setzt weiterhin darauf, profitable Wachstumsgeschäfte nachhaltig auf- und auszubauen. In unseren strategischen Kerninitiativen schätzen wir die relevante Marktentwicklung auch mittelfristig als robust ein. Insbesondere die demografische Entwicklung, die zunehmende Ambulanzisierung, als auch der Trend zur häuslichen Pflege sind Wachstumstreiber im institutionellen Markt. In unserem endkonsumentennahen Geschäft wächst der Markt stetig und recht stabil.

Wir gehen von einem moderaten Wachstum im institutionellen Bereich sowie von einem etwas stärkeren Wachstum im Endkonsumentengeschäft aus und streben mit entsprechend lancierten Massnahmen jeweils weitere Marktanteilsgewinne an. Mit der Produktgruppe Taktische Einsatzmedizin erwarten wir in der Mehrjahresbetrachtung ein signifikantes Wachstum. Aufgrund der langen Beschaffungsprozesse in diesem Geschäftsbereich wird diese Entwicklung allerdings als deutlich volatil eingeschätzt als jene des angestammten Kerngeschäfts. Angelehnt an die Strategie wird die IVF HARTMANN GRUPPE den weiteren Ausbau innovativer digitaler Services und Lösungen für Institutionen (HARTMANN easy®), die Forcierung der Aktivitäten zur Markenstärkung im Endkunden-geschäft sowie die nachhaltige Internationalisierung und den weiteren Ausbau der Produktgruppe Taktische Einsatzmedizin vorantreiben.

Wir erwarten, dass wir kostenseitig auch im zweiten Halbjahr von der kontinuierlich verbesserten internen Kostenstruktur profitieren können.

Für das laufende Geschäftsjahr 2025 rechnen wir somit, bereinigt um das volatilere Geschäft mit der Produktgruppe der Taktischen Einsatzmedizin, nach wie vor mit Umsatzerlösen auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2024. Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir weiterhin ein EBIT, das unter demjenigen des Rekordjahres 2024, aber über demjenigen des Geschäftsjahres 2023 liegen wird.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz und ihre hervorragenden Leistungen. Zudem sprechen wir unseren Aktionärinnen und Aktionären, Geschäftspartnern und Kunden unseren herzlichen Dank und unsere Anerkennung für ihre fortwährende Unterstützung und ihr Vertrauen aus.

IVF HARTMANN Holding AG



Cornelia Ritz Bossicard

Präsidentin des
Verwaltungsrats



Dr. Claus Martini

CEO

KONZERNBILANZ

in TCHF	<u>30.06.2025</u>	%	31.12.2024	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	94'163	52.0	94'927	50.2
Kurzfristige Finanzanlagen (Festgelder bei Banken)	–	0.0	14'000	7.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	21'622	12.0	17'717	9.4
gegenüber nahestehenden Personen	519	0.3	1'041	0.5
Sonstige Forderungen				
gegenüber Dritten	1'068	0.6	865	0.5
gegenüber nahestehenden Personen	582	0.3	603	0.3
Vorräte und angefangene Arbeiten	23'846	13.2	21'052	11.1
Rechnungsabgrenzungen	1'359	0.7	333	0.2
Total Umlaufvermögen	143'159	79.1	150'538	79.6
Sachanlagen	35'635	19.7	36'110	19.1
Immaterielle Anlagen	1'418	0.8	1'656	0.9
Langfristige Finanzanlagen	711	0.4	710	0.4
Total Anlagevermögen	37'764	20.9	38'476	20.4
Total Aktiven	180'923	100.0	189'014	100.0
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	5'620	3.1	4'761	2.5
gegenüber nahestehenden Personen	6'317	3.5	7'592	4.0
Sonstige Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten	3'372	1.9	3'565	1.9
gegenüber nahestehenden Personen	5'454	3.0	4'618	2.5
Rückstellungen	334	0.2	359	0.2
Rechnungsabgrenzungen	10'382	5.7	11'982	6.3
Total kurzfristiges Fremdkapital	31'479	17.4	32'877	17.4
Langfristige Verbindlichkeiten	619	0.3	756	0.4
Rückstellungen	670	0.4	670	0.4
Latente Ertragssteuern	2'794	1.6	2'713	1.4
Total langfristiges Fremdkapital	4'083	2.3	4'139	2.2
Total Fremdkapital	35'562	19.7	37'016	19.6
Aktienkapital	4'200	2.3	4'200	2.2
Kapitalreserven	7'840	4.3	7'840	4.1
Gewinnreserven	133'321	73.7	139'958	74.1
Total Eigenkapital	145'361	80.3	151'998	80.4
Total Passiven	180'923	100.0	189'014	100.0

KONZERNERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	<u>1. Halbjahr 2025</u>	%	1. Halbjahr 2024	%
Umsatzerlöse	77'164	100.0	76'511	100.0
Bestandsänderung Halb- und Fertigfabrikate	1'417	1.8	104	0.2
Andere betriebliche Erträge	2'074	2.7	2'080	2.7
Gesamtleistung	80'655	104.5	78'695	102.9
Materialaufwand	-35'755	-46.3	-33'025	-43.2
Personalaufwand	-15'454	-20.0	-15'132	-19.8
Andere betriebliche Aufwendungen	-17'618	-22.8	-17'181	-22.5
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	-1'931	-2.5	-2'174	-2.8
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	-430	-0.6	-747	-1.0
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9'467	12.3	10'436	13.6
Finanzergebnis	148		742	
Konzerngewinn vor Ertragssteuern	9'615	12.5	11'178	14.6
Ertragssteuern	-1'372		-1'652	
Konzerngewinn	8'243	10.7	9'526	12.5
Gewinn je Aktie in CHF	3.43		3.97	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	3.43		3.97	

KONZERNEIGENKAPITALNACHWEIS

in TCHF	Aktienkapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Verrechneter Goodwill	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1. Januar 2024	4'200	7'840	168'472	-29'136	151'376
Konzerngewinn	-	-	9'526	-	9'526
Dividende	-	-	-19'680	-	-19'680
Eigenkapital 30. Juni 2024	4'200	7'840	158'318	-29'136	141'222
Eigenkapital 1. Januar 2025	4'200	7'840	169'094	-29'136	151'998
Konzerngewinn	-	-	8'243	-	8'243
Dividende	-	-	-14'880	-	-14'880
Eigenkapital 30. Juni 2025	4'200	7'840	162'457	-29'136	145'361

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF	<u>1. Halbjahr 2025</u>	1. Halbjahr 2024
Konzerngewinn	8'243	9'526
Berichtigungen		
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	1'931	2'174
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	430	747
(Gewinne) und Verluste aus Abgang Anlagevermögen	-95	13
Zunahme (Abnahme) fondsunwirksame Rückstellungen	-25	25
Zunahme (Abnahme) latente Ertragssteuern	81	24
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	11	-98
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		
(Zunahme) Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3'383	-1'370
(Zunahme) Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'208	-997
(Zunahme) Abnahme Warenvorräte	-2'794	-1'589
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-266	-271
Zunahme (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-956	-3'684
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	1'969	4'500
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1'875	-746
Einzahlungen aus Verkauf von Sachanlagen	210	8
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen	-192	-98
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-	-10'000
Einzahlungen aus Verkauf von Finanzanlagen	14'000	10'000
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	12'143	-836
Dividendenausschüttung	-14'880	-19'680
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-14'880	-19'680
Umrechnungsdifferenz auf flüssige Mittel	4	116
Netto-Cashflow	-764	-15'900
Flüssige Mittel per 1. Januar	94'927	87'916
Flüssige Mittel per 30. Juni	94'163	72'016

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

Grundlage der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2025 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen». Die angewandten Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2024 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 und wurde am 11. August 2025 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2025 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Segmentinformationen per 30. Juni 2025

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2025 wurde das Preissystem mit Nahestehenden zwischen der IVF HARTMANN GRUPPE und dem Hauptlieferanten für Produkte und Dienstleistungen, der HARTMANN GRUPPE, angepasst. Dadurch werden die OECD-Konformität sowie die Steuer-Compliance verbessert. Dies führte zu unterschiedlichen Effekten auf die Beschaffungskosten in den jeweiligen Segmenten (das Vorjahr wurde nicht angepasst) und insgesamt zu einem moderaten Anstieg der Beschaffungskosten.

Im Segment «Wundversorgung» verzeichnete die IVF HARTMANN GRUPPE im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 eine Reduktion der Umsatzerlöse um 13.2% bzw. CHF 2.7 Mio. auf CHF 17.7 Mio. Diese Reduktion resultiert fast vollumfänglich aus der Produktgruppe der Taktischen Einsatzmedizin, bei welcher Grossaufträge während der ersten Jahreshälfte 2025 ausblieben. Das EBIT reduzierte sich infolge der tieferen Umsatzerlöse um CHF 1.1 Mio. auf CHF 3.1 Mio.

Segmentinformationen per 30. Juni

in TCHF	Wundversorgung		Inkontinenzmanagement	
	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse	17'694	20'375	18'109	16'538
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3'081	4'189	3'430	1'520

Die Umsatzerlöse von CHF 18.1 Mio. im Segment «Inkontinenzmanagement» stiegen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 um erfreuliche 9.5 % bzw. CHF 1.6 Mio. an. Es konnten Neukunden gewonnen werden, vor allem auch durch die einen Abrechnungsservice für MiGeL-Produkte umfassende Beschaffungsplattform HARTMANN easy®. Auch im Apothekenmarkt konnte ein erfreuliches Wachstum erzielt werden, wenngleich sich die Umsatzerlöse noch auf verhältnismässig tiefem Niveau bewegen. Das EBIT erhöhte sich entsprechend den höheren Umsatzerlösen und den tieferen Beschaffungskosten um CHF 1.9 Mio. auf CHF 3.4 Mio.

Die Umsatzerlöse im Segment «Infektionsmanagement» sind im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 um 5.3 % bzw. CHF 1.5 Mio. auf CHF 30.1 Mio. angestiegen. Dies infolge einer Erhöhung der Umsatzerlöse im Spitalkanal dank Neukundengewinnen bei Sets, chirurgischen Instrumenten und Bekleidung. Im Endkonsumentengeschäft konnten mit Desinfektionsprodukten erfreuliche Marktanteile erzielt werden. Das EBIT sank, insbesondere infolge höherer Beschaffungskosten, aber auch aufgrund des Produktmix um CHF 1.6 Mio. auf CHF 2.1 Mio.

Die Umsatzerlöse von CHF 11.3 Mio. der übrigen Geschäftsaktivitäten (Segment «Weitere Konzernaktivitäten») erhöhten sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024, dank höherer Umsatzerlöse mit Watteprodukten, leicht um 2.2 % bzw. CHF 0.2 Mio. Das EBIT reduzierte sich leicht, insbesondere durch den Sortimentsmix, um CHF 0.2 Mio. auf CHF 0.9 Mio.

Die IVF HARTMANN GRUPPE erzielte im ersten Halbjahr 2025 Umsatzerlöse von insgesamt rund CHF 77.2 Mio. (Vorjahr: CHF 76.5 Mio.). Das EBIT der Unternehmensgruppe sank von CHF 10.4 Mio. auf CHF 9.5 Mio. (–9.3 %). Die EBIT-Marge im ersten Halbjahr 2025 betrug 12.3 % (Vorjahr: 13.6 %).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2025 und dem 11. August 2025 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Infektionsmanagement		Weitere Konzernaktivitäten		Total (= konsolidierte Erfolgsrechnung)	
2025	2024	2025	2024	2025	2024
30'094	28'574	11'267	11'024	77'164	76'511
2'073	3'654	883	1'073	9'467	10'436

FINANZKALENDER

03. März 2026

Veröffentlichung Jahresabschluss 2025

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2025

Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2025

14. April 2026

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2025

IMPRESSUM

Herausgeberin

IVF HARTMANN GRUPPE

Gesamtverantwortung

Dr. Hannes Leu

CFO IVF HARTMANN GRUPPE

Projektleitung

Anett Hässig

Assistant to the Board of Directors

Konzept / Design / Realisation

Linkgroup AG, Zürich

www.linkgroup.ch

Inhaltskonzept / Redaktion

Anett Hässig

Assistant to the Board of Directors

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

ADRESSEN

Holdinggesellschaft

IVF HARTMANN Holding AG

Victor von Bruns-Strasse 28

8212 Neuhausen am Rheinflall

Switzerland

T +41 52 674 31 11

www.ivf.hartmann.info

Tochtergesellschaften

IVF HARTMANN AG

Victor von Bruns-Strasse 28

8212 Neuhausen am Rheinflall

Switzerland

T +41 52 674 31 11

www.ivf.hartmann.info

Kistler AG

Verbandwattfabrik

Hof 12

8737 Gommiswald

Switzerland

T +41 55 285 30 30

www.kistler-cotton.com

Zentral-Apotheke Neuhausen AG

Zentralstrasse 35

8212 Neuhausen am Rheinflall

Switzerland

T +41 52 672 46 33

www.zentralapotheke.ch

HARTMANN



Hilft. Pflegt. Schützt.

IVF HARTMANN Holding AG
Victor von Bruns-Strasse 28
8212 Neuhausen am Rheinfall
Switzerland

T +41 52 674 31 11
info@ivf.hartmann.info
www.ivf.hartmann.info